

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Drei Männerchöre

Kaiser Karl in der Johannisnacht - op. 88 : (mit Tenorsolo ad lib.)

Hummel, Ferdinand

Leipzig, [1903]

[urn:nbn:de:bsz:31-426041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-426041)

Im Allerhöchsten Auftrage
Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II.

gearbeitet:

Drei Männerchöre

komponiert
von

Ferdinand Hummel.

Op. 88. Kaiser Karl in der Johannisnacht

(mit Tenorsolo ad lib.) Partitur Pr. M 1. _
Stimmen (à 25 Pf.) „ „ 1. _

Op. 89. Teja (mit Baritonsolo und Horn ad lib.)

Partitur Pr. M 1. _
Stimmen (à 25 Pf.) „ „ 1. _

Op. 90. Rolands Horn (mit Baritonsolo ad lib.)

Partitur Pr. M 1. _
Stimmen (à 30 Pf.) „ „ 1. 20.

Eigentum des Verlegers für alle Länder:

Leipzig, Ernst Eulenburg.

Königl. Württ. Hof-Musikverleger.

Copyright 1903 by Ernst Eulenburg.

F. M. Geidel, Leipzig.



Kaiser Karl in der Johannisnacht.*)

(Dichtung von Dr. Fr. Rohrer.)

Das Abschreiben der Stimmen ist gesetzlich verboten.

Zart und träumerisch. M.M. ♩ = 66. Ferdinand Hummel, Op. 88.

TENOR I. II. *pp* *poco* *T. II. espr.*
 Jo - han - nisnacht ruht auf der schweigen - den Welt, die
 BASS I. II. *pp* *poco*

cresc. *pp*
 Ster - ne flim - mern am Him - mels - zelt, im
cresc. *pp*

Geheimnisvoll-flüsternd. M.M. ♩ = 66.

fun - keln - den Glan - ze durch Busch und Au huscht

Ruhiger und zarter. M.M. ♩ = 63.

El - fen-spuk in Tann und Tau. Des Mon - des ma - gi-scher
B. II. espress.

*) Am südlichen Turm des Münsters in Zürich ist in einer Nische eine durch ihr Alter ehrwürdige Bildsäule Kaiser Karls des Großen angebracht. Über der Nische wölbt sich ein gotischer Baldachin, unter welchem der Herrscher ernst und hoheitsvoll auf die Stadt und die Lande hin-ausblickt.



T. I. espress.

Sil - ber - glanz flicht ei - nen leuch - ten - den

Blü - ten - kranz wohl ü - ber Tä - - ler und

cresc. -

Ber - ges - höh, wohl ü - ber Stadt und Fluß und See.

cresc. -

Fest im Zeitmaß. M. M. ♩ = 66.

Hoch ragt des Mün - sters Tür - me - paar, um -

f *pp*

E. E. 2788

Geheimnisvoll - flüsternd. M.M. ♩ = 66.

spielt von Schat - ten und Lich - tern klar, vom

Fest im Zeitmaß. M.M. ♩ = 66.

stol - zen go - ti - schen Bal - da - chin

Überschwänglich. M.M. ♩ = 60.

schaut Kai - ser Karl auf die Lan - de hin,

schaut Kai - ser Karl auf die Lan - de hin. Jo -

und träumerisch. M.M. ♩ = 66.

han - nis - nacht hüllt die Schlä - fer ein und

E.E. 2788

öff - net der Sa - ge gold glän - zen - den Schrein. Fern -

pp

Geheimnisvoll-flüsternd. M.M. $\text{♩} = 66$.

her ü - ber See und rau - schen - den Fluß ziehn

pp

wis - pern - de Stim - men, klingt Wort und Gruß; durch

pp

Fest im Zeitmaß. M.M. $\text{♩} = 92$.

stil - le Stra - ßen dröhnt klir - ren - der Schritt, von den

cresc. marc.

marc. cresc.

Häu - sern hallt rei - si - ger Ros - - se Tritt, Ge -

p

p B.II. assai espress.

E. E. 2788

Leicht und schwebend. M.M. $\text{♩} = 63$.

stal - ten umschwe - ben des Kai - sers Bild. — Wie

Sehr ausdrucksvoll. M.M. $\text{♩} = 63$.

mf cresc. schimmert die Kro - ne, das Schwert und der Schild. Nun *poco a*

Zeitmaß, nach und nach steigern bis zur höchsten Kraft und *poco assai marc.*

hebt er sich sel - ber vom ur - al - ten Thron, des *poco assai marc.*

Bedeutung. M.M. $\text{♩} = 76$.

ei - ni - gen Deutschlands ge - wal - ti - ger Sohn, und *-poco a*

poco rit. steigt her - ab vom er - hel - len - den Dom in die *poco rit.*

E. E. 2788

Stadt und zum brau - sen - den Lim - mat - strom. Ge -
 - *fff* Da

heimnisvoll klingend. M.M. ♩ = 63.
poco a poco cresc.
 klin - gen die Glock - ken durch's schlummern - de Land, be -

wegt von un - sicht - ba - rer Gei - ster Hand, *mf* und
mf

cresc. - *poco a poco rit.* -
 ü - ber der Flu - ten me - lo - di - schem Chor der
cresc. - *poco a poco rit.* -

Kai - ser hebt seg - nend die Hän - de em - por: *f*
f

E. E. 2788

Sehr innig. M.M. ♩ = 48.

Tenor-Solo. (ad lib. oder Halbchor)

f

„Zieht hin - aus, ihr Wo - gen, zum Rhei - nes - strand,

Soloquartett. (ad lib. oder Halbchor)

colla parte

p *colla parte*

Zieht, ihr Wo - - gen, zum

cresc.

zieht hin - aus ins schö - ne, ins deut - sche Land, - stimmt

cresc.

Rhei - - - nes - strand, ins

cresc.

ff

an mit der Wel - len auf - ju - beln - dem Klang von

f

schö - - - ne, schö - - - ne

f

dim.

Treu - und Eh - re den e - wi - gen Sang!“ Chor.

dim.

deut - - - sche Land! Da

dim.

pp

E. E. 2788

Feierlich. M.M. ♩=60.

schwei-get voll Ehr-furcht der e - her - ne Laut, zum

un poco

cresc. Thro - ne em - por steigt der Kai - ser traut, es

cresc.

dim. schwin - den die Stim - men, die Tö - ne sacht und

rit.

dim. *rit.*

Zart und träumerisch. M.M. ♩=66.

pp gol - den ruht die Jo - han - nisnacht, und gol - den ruht die Jo -

un poco cresc. *T.II. espress.*

pp *un poco cresc.*

dim. han - nis - nacht! Jo - han - nisnacht! Jo - han - nis - nacht!

B.I. espress. *ppp*

dim. *ppp*

E.E. 2788

1904.

ERNST EULENBURG, Kgl. Württ. Hof-Musikverleger, LEIPZIG.



Neue Männerchöre,

die ernsthafter Beachtung würdig sind.

Soeben erschien:

Im Allerhöchsten Auftrage
Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II.

gearbeitet.

Drei Männerchöre

von

FERDINAND HUMMEL.

Op. 88. **Kaiser Karl in der Johannisnacht:** „Johannisnacht
ruht auf der schweigenden Welt.“

(Mit Tenorsolo ad lib.)

Part. M. 1.—, Stimm. M. 1.—

Op. 89. **Teja:** „Am Vesuv, des' schroffe Klippen.“

(Mit Baritonsolo und Horn ad lib.) Part. M. 1.—, Stimm. M. 1.—

Op. 90. **Rolands Horn:** „An duftiggrüner Linde sass.“

(Mit Baritonsolo ad lib.)

Part. M. 1.—, Stimm. M. 1.20

Der Komponist wurde am 20. November 1903 vom
Kaiserpaar zum Vortrag der obigen, ihm von Sr.
Majestät dem Kaiser in Auftrag gegebenen Kompo-
sitionen in das Neue Königliche Palais gebeten. Die
Werke fanden den vollsten Beifall der Allerhöchsten
Herrschaften. Der Kaiser sprach den Wunsch aus,
die Chöre baldigst in ihrer Originalfassung zu hören,
und zwar von dem unter Leitung von Prof. Felix
Schmidt stehenden Berliner Lehrergesangsverein.

FERDINAND HUMMEL.

Op. 83. **Hymnus:** „Allmächtiger, dich preisen wir.“

Part. M. 1.—, Stimm. M. —.40

Bayerische Lehrerzeitung: „Der Hymnus muss — von einem
Massenchor gesungen — gerade in seinem schlichten Aufbau
von überwältigender Wirkung sein.“



Die Partituren stehen zur Ansicht zu Diensten.



Das Aufführungsrecht ist frei!

Das Aufführungsrecht ist frei!

ERNST EULENBURG, Kgl. Württ. Hofmusik-Verleger, LEIPZIG.



FERDINAND HUMMEL.

Op. 86. Drei Skaldengesänge von Philipp Graf zu Eulenburg.

- No. 1. **Ausfahrt:** „Die Türen auf! Lasst goldnen Schein!“
Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80
- No. 2. **Streitgesang:** „Rüstet die Schwerter!“
Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80
- No. 3. **Das Lied von Ingeborg:** „Schön Ingeborg sass am Eichenstrand.“
Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80

Die Skaldengesänge wurden bereits vom Potsdamer Männer-Gesang-Verein (Prof. M. Gebhardt), sowie vom Lübecker Lehrer-Gesang-Verein (Andr. Hofmeier) mit grossem Erfolg zur Aufführung gebracht.

KARL FREIHERR VON PERFALL.

Noch sind die Tage der Rosen!

Neue, vom Komponisten revidierte Ausgabe.

Part. M. —.40. (Deutsche Eiche No. 504.) Stimm. (à 10 Pf.) M. —.40

ADAM DE LA HALE.

Minnelied: „Komm, o komm, Geselle mein.“

Für Männerchor bearbeitet von

CLEMENS SCHREIBER.

Part. M. —.40. Stimm. (à 10 Pf.) M. —.40

Die Schreiber'sche Bearbeitung des entzückenden Chores erlebte in der kurzen Zeit seit ihrem Erscheinen bereits zahlreiche Aufführungen.

HUGO LUTZ.

Op. 11. Drei Männerchöre.

- No. 1. **Weihnachtslied:** „Lobt Gott, ihr Christen.“
Part. M. —.60, Stimm. M. —.60
- No. 2. **Schöne Zuversicht:** „Du schönster Schatz, mein Augentrost.“
Part. M. —.60, Stimm. M. —.60
- No. 3. **Scheiden:** „Wie wird so schwer mir.“
Part. M. —.60, Stimm. M. —.60

Das Weihnachtslied wird vielen Vereinen eine willkommene Gabe für Weihnachtsaufführungen sein, da es gerade für derartige Feste an geeigneten Liedern fehlt.

„Schöne Zuversicht“ ist im Volkston gehalten und kann auch vom kleinsten, ungeübtesten Landvereine gesungen werden.

„Scheiden“ wird seines pompös klingenden Schlusses wegen gerne aufs Programm gesetzt werden.



Die Partituren stehen zur Ansicht zu Diensten.

ERNST EULENBURG, Kgl. Württ. Hof-Musikverleger, LEIPZIG.



RODERICH VON MOJSISOVICS.

Bearbeitungen für Männerchor:

Part. à M. —.40. Jede einzelne Stimme M. —.10

D. FRIEDERICI, Gesellschaftslied: „Wir lieben sehr
im Herzen.“ (Deutsche Eiche No. 463.)

H. L. HASLER, „Ach Lieb, hier ist das Herze.“
(Deutsche Eiche No. 464.)

Fränkisches Volkslied: Die Nonne: „Hast immer g'sagt,
wenn Sommer kommt.“ (Deutsche Eiche No. 465.)

Fränkisches Volkslied: „Keine Rose ohne Dornen.“
(Deutsche Eiche No. 466.)

Die Krone im Rhein.

„Es lag eine Krone im tiefen Rhein.“

Für vierstimmigen Männerchor
komponiert von

≡ HANS SITT ≡

op. 85.

Part. M. 2.—, Stimm. M. 2.—

Der grossangelegte, in einem begeisterten Hymnus auf das neuerstandene
deutsche Reich gipfelnde Chor erfährt seine erste Aufführung durch den
unter Leitung von Gustav Wohlgemuth stehenden „Leipziger Männerchor“.

HANS SITT.

Op. 86. Drei Männerchöre.

No. 1. „Du mit Strahlen mich begleitend.“

Part. M. 1.—, Stimm. M. —.60

No. 2. Heimkehr: „Es war ein Knabe gezogen.“

Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80

No. 3. Frommes Wunder: „Ein Abt zu einem Lands-
knecht sprach.“ Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80

„Nun brich von deiner höchsten Eiche.“

Patriotisches Festlied. Part. M. —.80, Stimm. M. —.80

ETIENNE SOUBRE.

Gebet vor der Schlacht: „Kam'raden fort, ins Schlachtgetöse.“

Für deutsche Sänger bearbeitet
von

ARTHUR SMOLIAN.

Part. M. —.40.

Stimm. M. —.40.



Die Partituren stehen zur Ansicht zu Diensten.



ERNST EULENBURG, Kgl. Württ. Hof-Musikverleger, LEIPZIG.



Humoristische Männerchöre,

die mit durchschlagendem
Erfolge aufgeführt wurden:

LUDWIG ANDRÉ: Der Schlosserg'sell: „An Schlosser
hot an G'sellen g'hot.“ Volkslied.

Part. M. —.40, Stimm. M. —.40

GUSTAV BALDAMUS: Die Spinnerin:
„Spinn, spinn, meine liebe Tochter.“ Volkslied.

Part. M. —.40, Stimm. M. —.40

In der Schänk' zum alten Drachen:

„In einer Schänke kehrt' ich ein.“ Part. M. —.80, Stimm. M. —.80

SSSSS Erzielt stets stürmische Da capo-Rufe! SSSSS

Musikalische Speisekarte

Heiterer Männerchor mit Solostimmen
(oder Soloquartett) und Klavierbegleitung

von

VICTOR KELDORFER,

Op. 47.

Klavier-Auszug M. 3.—, Stimm. M. 2.—.

Die „Musikalische Speisekarte“ wurde vom Wiener „Udel-Quartett“
in allen grösseren Städten Deutschlands, Oesterreichs, Hollands
und Russlands

mit sensationellem Erfolge zur Aufführung gebracht!

JOSEF PIBER, Das schwarze Haar: „Es war ein-
mal ein König.“ Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80

Repertoire-Nummer des Wiener „Udel-Quartett“.

— Männer taugen alle nit: „Auf der Mauer sitzt
ein Spatz.“ Part. M. 1.—, Stimm. M. —.80

CARL SCHIEBOLD: „Maderl, mit dem goldnen
Latz.“ Part. M. —.60, Stimm. M. —.60



Die Partituren stehen zur Ansicht zu Diensten.

C. G. Röder, Leipzig. 6421. 03.

Zur Aufführung genügt Ankauf des Notenmaterials!

Zur Aufführung genügt Ankauf des Notenmaterials!